

PROTOKOLL

ANWESEND / VERHINDERT:

Propst Dr. Michael Langenfeld

Inga Altefrohne, ~~Leonie Bleise~~, Eva Düttmann, Margret Eickholt, ~~Andreas Große Hüttmann~~,
~~Anja Große Vogelsang~~, ~~Dr. Robert Holtwick~~, Dieter Köcher, Dr. Karin Mehring, Eckart Niermann,
Elisabeth Quenkert, Barbara Röttgermann, ~~Reinhild Singer~~, Kathrin Wiggering, Stefanie Zangl,
~~Helene Woitkowiak~~

~~Pfr. Peter Drenker~~, ~~Petra Maria Lemmen~~

Pater Ephrem OSB, ~~Barbara Austrup~~, Franz-Josef Unnewehr

~~David Krebs~~, Sr. Josefine

Die gestrichenen Personen sind verhindert.

An der heutigen Sitzung nehmen 11 stimmberechtigte Mitglieder teil.

TOP 1 GEISTLICHE EINSTIMMUNG / BEGRÜßUNG / GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS / VORSTELLUNG VON SR. JOSEFINE

- Die Sitzung beginnt um 20:00 Uhr mit einer Einstimmung durch Eva Düttmann.
- Dieter Köcher begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
- Zum Protokoll der Sitzung vom 18.08.2020 werden keine Anmerkungen gemacht.
- Sr. Josefine von den Mauritzer Franziskanerinnen hat Ausbildungen zur Altenpflegerin zur Sozialarbeiterin und zur Seniorenselsoergerin absolviert. Im August ist sie in das Haus Maria Hilf am Rochushospital eingezogen und unterstützt das Seelsorgeteam der Pfarrei. Sie übernimmt den Küsterdienst im Krankenhaus Maria Frieden und wird im Besuchsdienst, sowie im Beerdigungsdienst tätig sein. Bei ihrer Vorstellung sagte sie, dass sie – wenn es sich ergibt – gerne auch in Telgte einen Trauerkreis zur Begleitung Hinterbliebener aufbauen würde.

TOP 2 RÜCKBLICK AUS DEM VORSTAND

A. RÜCKBLICK AUF DIE GEMEINSAME SITZUNG

Die gemeinsame Sitzung des Pfarreirates und des Kirchenvorstandes fördert das gegenseitige Kennenlernen und die wechselseitige Akzeptanz. Das soll weiter ausgebaut werden indem bei der nächsten gemeinsamen Sitzung vermehrt Themen des Kirchenvorstands berücksichtigt werden sollen.

Eine gute Gelegenheit zur engeren Zusammenarbeit bietet in den kommenden Jahren die Renovierung der St. Clemenskirche. Hier hat das Generalvikariat die Vorplanungsgenehmigung erteilt.

Bezüglich der Haushaltsplanung wurden alle gestellten Anträge genehmigt. Da der Pfarreirat vielfach nicht so langfristig plant, dass er im August (Termin der gemeinsamen Sitzung) Aktionen für das Jahresende des darauffolgenden Jahres schon im Blick hat – und das gilt sicher für das kommende Jahr, in dem der Pfarreirat neu gewählt wird – soll rechtlich abgeklärt werden, ob es möglich ist, ein Gesamtbudget einzuplanen, das die einzelnen Ausschüsse im Laufe des Jahres dann unter sich aufteilen.

B. ÜBERLEGUNGEN ZUM PFARRKONVENT

Coronabedingt kann ein Pfarrkonvent wie im letzten Jahr nicht stattfinden. Um zu vermitteln, dass trotzdem weitergearbeitet wird und zwar konkret an dem Thema „Qualifizierung von Ehrenamtlichen“, soll in einem Brief an die gemeindlichen Gruppen und Gruppierungen deren Stand und deren Wünsche im Hinblick auf Qualifizierung, Fortbildung und Informationsbeschaffung angefragt werden. Zur Vorbereitung treffen wir uns am 20. Oktober um 19 Uhr in der Propstei. Ihr Kommen haben zugesagt: Propst Langenfeld, Dieter Köcher, Kathrin Wiggering, Eva Düttmann, Elisabeth Quenkert und Margret Eickholt. Weitere Interessierte aus dem Pfarreirat sind herzlich eingeladen.

C. STAND ZUR ÖFFNUNG DER PFARRHEIME

Das Hygienekonzept wurde erstellt und wird laufend aktualisiert. Es ist auf der Homepage unter dem Reiter „Corona“ einsehbar. Dort sind auch die Formulare zur Raumanfrage eingestellt, mit der sich die einzelnen Gruppen ans Pfarrbüro wenden müssen bevor sie Räume in den Pfarrheimen nutzen können.

D. SITZGELEGENHEITEN AM KREUZWEG

Da Sitzbänke sich in anderen Kontexten als ungünstig erwiesen haben, können Rastsuchenden möglicherweise besser einzelne Sitzgelegenheiten ermöglicht werden. Diese Idee soll auf der nächsten Sitzung des Bauausschusses vorgestellt werden.

E. KLAUSURTAG

Der Klausurtag soll wie geplant am 19./20 Februar in Haltern stattfinden.

Gearbeitet werden soll am Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeitskonzept der Pfarrei.

Gesucht wird noch nach einem externen Referenten. Wer jemanden kennt, der geeignet erscheint, möchte sich bitte beim Vorstand melden. Vorgeschlagen wurde Michael Faßnacht aus Telgte.

TOP 3 SACHSTAND ZUR FOLGENUTZUNG DES BERNSMEYER-HAUSES

Das Generalvikariat befürwortet die Umwandlung des Bernsmeyer-Hauses in eine Pilgerherberge für Radpilger und Jugendliche. Zur Entwicklung eines Konzeptes werden personelle Ressourcen bereitgestellt.

TOP 4 BERICHTE AUS DEN AUSSCHÜSSEN UND PROJEKTGRUPPEN

ÖFFENTLICHKEITSAUSSCHUSS

Eva Düttmann stellte ein Muster zur Beschilderung der verschiedenen Einrichtungen und Häuser vor, so dass jetzt der Auftrag zur Herstellung aller Schilder erteilt werden kann. Für die Befestigung an den Häusern kümmert sie sich um einen Kostenvoranschlag, der auf der nächsten Sitzung des Bauausschusses geprüft werden soll.

Kathrin Wiggering konnte berichten, dass die Medienwagen eingetroffen sind und jetzt die Einrichtung in den Pfarrheimen erfolgen kann.

Propst Langenfeld erklärte, dass die magnetischen Wände für Plakate, sowie Flyer und Prospekte in den Kirchen installiert sind und sukzessive auch in den Pfarrheimen und Kindergärten angebracht werden sollen.

In der St. Clemens Kirche liegen Muster-Kniekissen bereit, die die Gläubigen während der Gottesdienste an ihren Platz mitnehmen können. Mit einem Schild soll auf diese Nutzungsmöglichkeit hingewiesen werden.

CARITAS – HILFEN VOR ORT

Karin Mehring lobte die Messe zum gemeinsamen Caritas- und Diakoniesonntag.

ÖKUMENE

Neue Ideen wurden im Zusammenhang mit der Taufe angedacht, z. B. ein gemeinsamer Taferinnerungsgottesdienst oder die Einbeziehung von Seelsorgern der jeweils anderen Konfession bei Taufen.

TOP 5 BERICHT AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Eckart Niermann berichtete, dass das Institutionelle Schutzkonzept, das Hygienekonzept für die Nutzung der Pfarrheime, die Anschaffung der Medienwagen und der magnetischen Informationswände für die Kirchen, Pfarrheime und Kindergärten genehmigt wurden.

Franz-Josef Unnewehr berichtete von der demnächst stattfindenden Wahl des Kirchensteuerrats des Bistums, dass Herr Dartmann (stellvertretend Herr Toonen) als Vertreter von St. Marien Telgte an der Wahl teilnimmt. Ein eigener Kandidat wird nicht gestellt.

TOP 6 ADVENT UND WEIHNACHTEN

A. GOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN

Die Zahl der Eucharistiefiern soll erhöht werden. Dafür sollen für die Krippenfeiern und die Familiengottesdienste, die als Wortgottesfeiern gehalten werden sollen, neue Orte gesucht werden, z. B. das Bürgerhaus, die Feuerwache, Turnhallen, draußen oder ...

Zur besseren Planbarkeit und damit keine Gläubigen vor der Tür abgewiesen werden müssen, werden Anmeldungen nötig sein.

Auch wenn die Krippenfeiern und Familiengottesdienste wie bisher von den einzelnen Teams vorbereitet werden, soll sich eine Arbeitsgemeinschaft um die Rahmenbedingungen kümmern: im Oktober geht es um das Finden und Festlegen von Orten, im November um die Akquise von Musikern, Helfern und Ordnern, die Festlegung der Anmeldemodalitäten sowie die Erstellung von Flyern. Neben den Mitgliedern des Seelsorgeteams, der einzelnen Vorbereitungsteams, des Liturgieausschusses und Dieter Köcher können sich weitere Interessierte einbringen. Propst Langenfeld schickt die Einladung für ein erstes Treffen.

B. TEILNAHME AM TELGTER DREIKLANG-MARKT

Der Telgter Dreiklang Markt soll – wenn überhaupt – ohne Buden und vielleicht als Krippenweg stattfinden. Seitens der Pfarrgemeinde wird auf alle Fälle ein modifiziertes Konzept der Offenen Kirche mit Roratemesse und Turmbläsern entwickelt.

TOP 7 ARBEITSKREISE „ZUKUNFT EINKAUFEN“ / „SCHÖPFUNG UND NACHHALTIGKEIT“ UND „EINE-WELT-ARBEIT“

Dieter Köcher organisiert Anfang 2021 ein gemeinsames Treffen aller an diesen Themen Interessierten. Gewünscht wird im Hinblick auf eine nachhaltige Arbeitsweise in der Pfarrei die Teilnahme von Mitgliedern des Kirchenvorstandes.

TOP 8 RÜCKBLICK AUF DIE PFARRWALLFAHRT

Ein großes Kompliment wurde allen Vorbereitern ausgesprochen!

Gelobt wurden das gelungene Format, die gute Ausschilderung, die gastfreundlichen Familien, das Durchhalten im zunehmenden Nieselregen während der Abschlussmesse und hier besonders Pfarrer Falkenbergs stoische Gelassenheit, das Erkennungszeichen am Fahrradlenker ...

Mitgefahren sind 80 – 100 kleine und große Radfahrer, noch mehr Menschen haben an der Messe teilgenommen.

TOP 9 VERSCHIEDENES

In den kommenden Wochen ist Pfr. em. Bernhard Lütkemöller als „Gastpiester“ in St. Marien Telgte tätig.

Die Sitzung endet um 22.15 Uhr.

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, 10. Dezember um 20 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens statt. Propst Langenfeld bereitet einen spirituellen Impuls vor.

Telgte, 8. Oktober 2020

gez. Margret Eickholt